



Postfach · Zeughausgasse 8 · 9001 St. Gallen
www.klostermauer.ch · info@klostermauer.ch

Flavio Hodel «Windungen»

Ausstellung vom Freitag 8. September bis Sonntag 1. Oktober 2023

Laudatio für Flavio

Ich freue mich sehr, heute hier zu stehen und Ihnen den Künstler Flavio Hodel vorzustellen. Mit seinen nicht einmal 30 Jahren hat er bereits eine beeindruckende Spur in der Kunstwelt hinterlassen, insbesondere in seiner Heimatstadt St. Gallen.

Das künstlerische Schaffen von Flavio zeichnet sich durch eine besondere Tiefe aus. Schaut man sich auf seiner Website um, trifft man auf die Aussage: «Der eigentliche Inhalt liegt im Dazwischen, im Ausgeblendeten». Diese Auseinandersetzung mit dem «Dazwischen», dem «Verborgenen», dem «Vielschichtigen» oder auch dem «Verfremdeten» zieht sich durch seine Werke. So setzt Flavio Fragmentierung und Verfremdung als zentrale Gestaltungsprinzipien ein, was beim Rundgang durch die Ausstellung nachvollziehbar wird.

Die Ausstellung «Windungen» bietet eine sensorische Vielfalt aus frei hängenden Gip-Elementen, Klangelementen, Materialexperimenten und Videoprojektionen. Ergänzt durch poetische, gesellschaftskritische und selbstreflexive Momente verleiht Flavio anorganischen und organischen Materialien Tiefe und Lebendigkeit!

Flavios künstlerisches Schaffen wird, wie ich finde, durch diese Ausstellung auf eine neue Ebene gehoben. Flavio gelingt eine raffinierte Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen und mit sich selbst – mit einem Hauch von Selbstironie. Flavio kritisiert die Entzauberung der Welt, den Verlust von Poesie, sowie die geringe Akzeptanz von schwer Verständlichem und nicht unmittelbar Greifbarem. Die Ausstellung bietet Gegenwind zur kritisierten Nüchternheit und Ordnung. Fehler und Zufälle werden gefeiert. Diese Fähigkeit, das Unvollkommene als kreative Kraft zu nutzen, zeugt von Flavios tiefem Verständnis für die Schönheit des Augenblicks und der Veränderung.



Es ist mir eine besondere Freude zu erwähnen, dass Flavio nicht nur ein talentierter Künstler ist, sondern auch mein Bruder. Bereits als Kind war er von einer unstillbaren Kreativität geprägt. Schon damals hatte er die Gabe, Verborgenes zu sehen und eine Liebe für Details zu entwickeln. Diese kindliche Neugierde und Entdeckungsfreude sind heute in seinen Werken spürbar. Seine Kunst ist geprägt von einer intensiven Verbindung zur Welt um uns herum und einer Sensibilität für die feinen Nuancen, die oft übersehen werden.

Doch Flavio ist nicht nur ein herausragender Künstler, sondern auch ein bemerkenswerter Mensch. Bodenständig und zugleich mit einer ansteckenden Lustigkeit gesegnet, vermag er es, durch seine offene Art und seine humorvolle Herangehensweise Menschen in seinen Bann zu ziehen – auch in seinen Nebentätigkeiten im sozialen Bereich. Diese Qualitäten fließen in seine Kunst ein und verleihen seinen Werken eine einzigartige Ausstrahlung. Deutlich wird dies zum Beispiel in einem kurzen Ausschnitt seiner Videoinstallation, den ich nach erstem Betrachten mit «Hallo» betiteln würde. Sie werden es gleich sehen.

Seit 2009 widmet sich Flavio der Kunst und setzt sich für die Kunst ein. Er hatte bereits Ausstellungen im Kunstmuseum St. Gallen, in der Kunsthalle Toggenburg, im Oxyd Winterthur und sogar in einem Gefängnis in Willisau, um nur einige zu nennen. Er war auch Mitbegründer des Kunstkiosks, einer Galerie und Plattform für junge Kunstschaffende. Dieses Projekt besteht heute noch und wird von jüngeren Kunstschaffenden weitergeführt.

Flavio hat sich mit seinen Werken in die Herzen der Kunstwelt eingeschrieben und seinen Platz als aufstrebendes Talent fest etabliert. Seine Kunst ist für mich eine Ode an die Schönheit des Unvollkommenen und an die Vielschichtigkeit unserer Realität.

Lasst uns deshalb heute gemeinsam den Künstler Flavio Hodel feiern, der uns mit seiner Kunst dazu anregt, das Dazwischen und das Ausgeblendete zu erforschen und die Grenzen unseres Verstehens und Bewusstseins zu erweitern.

Wir sind gespannt, was die Zukunft für diesen Künstler bereithält. Was Flavio derzeit für uns Kunstinteressierte bereithält, können Sie jetzt in seiner Ausstellung herausfinden.
Auf Flavio!